

# ***Jahresprogramm*** **2006**



**Artenschutzvereinigung der Vogelliebhaber  
Bietigheim-Bissingen e.V. mit  
AZ-Ortsgruppe gegr. 1978**

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de](http://www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de)

## Liebe Vereinsmitglieder !

Auch für das 28. Vereinsjahr haben wir ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm für Euch zusammengestellt.

Die Monatsversammlungen werden wieder durch DIA-Schauen unserer Weltenbummler bereichert.

Auch Fachvorträge über einzelne Vogelarten, Vogelhaltung und Zucht stehen auf dem Programm.

Bitte beachtet auch unsere attraktiven Aktivitäten, wie Ausflüge, Theaterbesuche, etc.

Wir würden uns freuen, Euch bei unseren monatlichen Versammlungen im TSV-Heim in

Bietigheim-Bissingen begrüßen zu können.

Neben den Fachgesprächen werden Geselligkeit und Kameradschaft bei uns groß geschrieben.

Liebhaber unseres Hobbys, Freunde, Gäste und alle die neugierig auf uns sind, sind bei uns natürlich herzlich willkommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Eure Vereinsleitung



Es fällt uns nicht leicht, aus dem vorjährigen Vereinsjahr bestimmte Veranstaltungen hervorzuheben. Wir meinen, jede einzelne Veranstaltung hatte ihren besonderen “ Reiz ” .

Für ein gelungenes Vereinsjahr bedanken wir uns herzlich.

Bei all unseren Freunden und Gönnern, die uns schon seit Jahren die Treue halten, und bei jedem einzelnen unserer Mitglieder, ohne deren aufopfernden Einsatz die gesteckten Vereinsziele nicht erreicht werden können.

**Heinz Schrempf**  
1.Vorsitzender

**Klaus Pallus**  
2. Vorsitzender

Monatsversammlung  
Januar  
27.01.06

40 Min. Diaschau:

20 Uhr TSV - Heim  
Bietigheim- Fischerpfad  
Tel.:07142/41009

## **“Jahreszeiten”**

Als Ornithologe beobachtet und fotografiert Herr Riedel seit Jahrzehnten die europäische Vogelwelt.

Nur die Bilder, die genau abgestimmte Musik und die Stimmen der Natur sollen uns verzaubern.

Monatsversammlung  
Februar  
24.02.06

Diaschau:

20 Uhr TSV - Heim  
Bietigheim- Fischerpfad  
Tel.:07142/41009

## **“Ostaustralien”**

Von Sydney über die Blue Mountains  
bis Cape York

Monatsversammlung

März

31.03.06

20 Uhr TSV - Heim

Bietigheim- Fischerpfad

Tel.:07142/41009

Wir treffen uns pünktlich 20 Uhr vor  
unserem Vereinslokal zu einer kleinen  
Wanderung rund ums TSV-Heim.  
Eine Besichtigung unserer Vögel in  
der Bürgergartenvoliere ist mit eingeplant.

Jahreshauptversammlung

April

14.04.06

18 Uhr TSV - Heim

Bietigheim- Fischerpfad

Tel.:07142/41009

Wir treffen uns am  
Karfreitag zum  
Maultaschenessen.

Anschließend ab  
ca. 19:30 Uhr

## **Jahreshauptversammlung**

u.a. mit Neuwahlen:

1. Vorsitzender
- Kassier
- Ausstellungsleiter

Festlegung unseres 4-Tagesausflugs 2007,  
sowie Osterüberraschungen.

Monatsversammlung

Mai

26.05.06

Diaschau:

## **“Der Kakadu-Nationalpark”**

20 Uhr TSV - Heim

Bietigheim- Fischerpfad

Tel.:07142/41009

Damit keinem Australien verschlossen bleibt,  
soll jeder einen kleinen Einblick in die Tier-  
und Pflanzenwelt bekommen.

Monatsversammlung

Juni

30.06.06

Video-Film:

## **“Aras aus dem Pantanal”**

20 Uhr TSV - Heim

Bietigheim- Fischerpfad

Tel.:07142/41009

Wir sehen viele tropische Tiere,  
aber auch eine Aufzuchtstation für  
Aras, Amazonen - Nistkastenkontrolle -  
Auswilderung.

Monatsversammlung  
Juli  
28.07.06

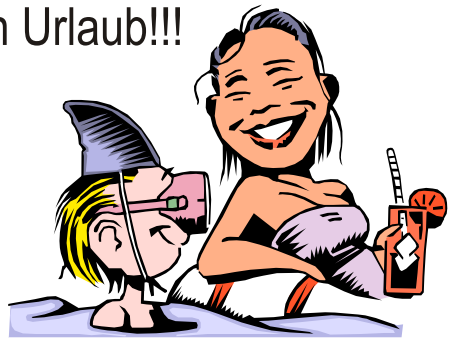
Diaschau:

## **“Westaustralien”**

20 Uhr TSV - Heim  
Bietigheim- Fischerpfad  
Tel.:07142/41009

Auf dieser Westaustralienreise von Broome bis Albany über Margret River werden ca. 3000 km zurückgelegt.

**August 06** Wir machen Urlaub!!!



**September 06**

## **28. Große Vogelschau**

auf dem Gelände des Pflanzencenters  
Uwe Sinast.

**Monatsversammlung**  
**Oktober**  
**27.10.06**

Wir wollen uns bei allen Vereinsmitgliedern,  
die bei unserer 28. Großen Vogelschau  
ihren Verein unterstützt haben, mit einem

**Helferfest bedanken.**

Natürlich sind die passiven Vereinsmitglieder  
ebenfalls eingeladen.

Monatsversammlung  
November  
24.11.06

Dia-Vortrag  
mit dem Weltenbummler  
Kurt Meßner

20 Uhr TSV - Heim  
Bietigheim- Fischerpfad  
Tel.:07142/41009

**Nord - Griechenland-**  
**Begegnung mit der Natur.**

Wir sehen die unterschiedlichsten Landschafts-  
formen und eine vielfältige Tier-Pflanzenwelt.  
Interessante Vögel - eine Fülle von  
Naturattraktionen.



## Weitere Aktivitäten:

Diese werden jeweils in den monatlichen  
Vereinsausschreibungen angekündigt !

März-April 06

Wenn der Vater mit dem Sohne.....  
Oder die Mutter mit der Tochter...

Auf vielfachen Wunsch werden wir mit  
unserer großen Vereinsfamilie von  
Oberriexingen nach Bissingen eine  
**Kanu-Tour** durchführen.



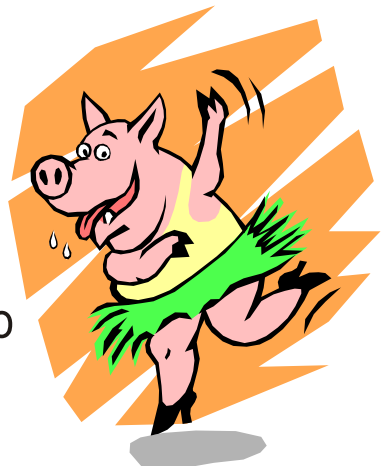
Juni 06  
17.6.06

**Spanferkelessen** in  
Pfaffenhofen

Preis pro Person 10.00 Euro

.... Mit Preisrätsel

wir suchen den Preisrätselkönig



## **Weitere Aktivitäten:**

Diese werden jeweils in den monatlichen Vereinsausschreibungen angekündigt.

### **Juli 06**

Tagesausflug:

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und Sauschwänzlebahn.

Ein Erlebnistag auf der Reise in die Vergangenheit !

- Besuch des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck.  
Führung durch das ländliche Leben vergangener Zeiten.
- Urschwäbisches Mittagessen.
- Weiterfahrt nach Stühlingen - Weizen.
- Unvergessliche Fahrt mit der Museumsbahn "Wutachtal".

Im altväterlichen Bimmelbahntempo erleben wir das wildromantische Wutachtal. Großartige Viadukte, idyllische Dörfer, sowie Deutschlands einzigen Kreiskehrtunnel.



# **Oktober 06**

1/2-Tagesausflug



## **Besucherbergwerk Tiefer Stollen Aalen - Wasseraifingen**

Ein Erlebnis ist schon die Einfahrt auf der Grubenbahn in die riesigen Sandsteinhallen, in denen Bergleute Formsand und Bausteine gewannen. Beim 800 m langen Stollen zeigt sich, mit wie viel Knochenarbeit und handwerklichem Können die Bergleute früher das Erz abbauten.

vorher



nachher

## **November 06**

10.11.06

Diskussion rund um unser Hobby -  
- die Vogelhaltung.  
Aktuelles zum Tier- und Artenschutzrecht  
mit dem Geschäftsführer vom BNA  
Herrn Lorenz Haut.  
Empfehlenswert für alle Vogelzüchter !



# **Jahreshauptversammlung** am Karfreitag, den 25.03.05 mit Maultaschenessen im TSV-Heim Bietigheim.

Sehr viele Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereines besuchten diese Jahreshauptversammlung.

Wahrscheinlich hatte es sich herumgesprochen, dass Herr Oberbürgermeister a.D. Manfred List, Frau Hilde Strauch und Frau Helga Schrempf an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden sollte.

Es war eine harmonische und kameradschaftliche Veranstaltung und die Gäste durften sogar einen Schokohasen mit nach Hause nehmen.

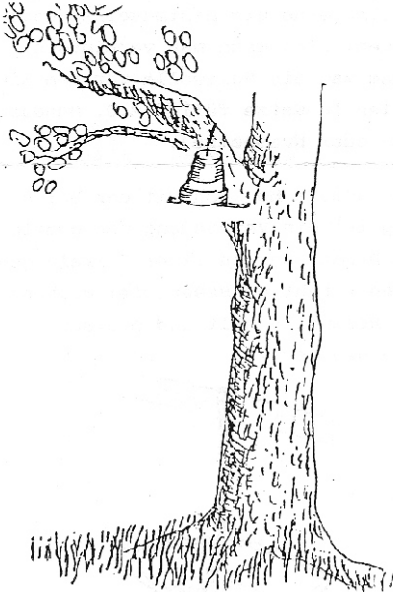


Von links 2. Vorstand Klaus Pallus, Helga Schrempf  
Bürgermeister a.D. Manfred List,  
1. Vorstand Heinz Schrempf, Hilde Strauch.

Der Ohrwurmtopf wird im Frühjahr zunächst dort deponiert, wo Ohrwürmer überwintern (z.B. am Rande einer Hecke oder eines Holzhaufens am Boden).

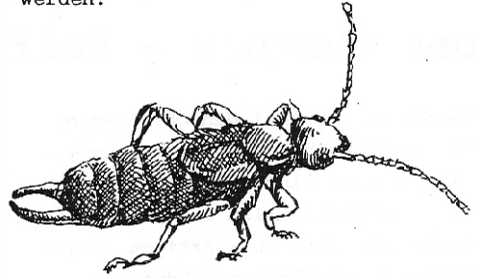
Ab Juni, nach der Brutpflege, finden sich die Ohrwürmer in der Unterschlupfmöglichkeit ein. Werden Blattläuse an Obstbäumen, Sträuchern oder im Gemüsebeet festgestellt, hängt oder stellt man die Töpfe an diese Stelle.

Bei der Aufhängung ist darauf zu achten, daß der Topf Stamm- oder Astkontakt hat, oder die Schnur zwischen Ast und Topf nur 5 cm beträgt.



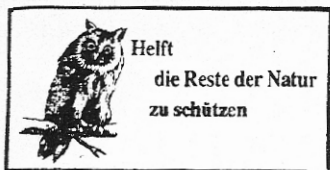
Ist der Blattlausbefall nicht mehr festzustellen, ist es ratsam, die Töpfe von den Obstbäumen oder Beeten in die Hecke zu hängen, da den Tieren Nahrung fehlt und sie zunehmend Knospen und Blätter fressen.

Unterschlupf und Nistmöglichkeiten sind nur dort sinnvoll, wo keine chemischen Spritzmittel verwendet werden!



## Kinder einbeziehen

Kinder können durch Beteiligung am Basteln von Nisthilfen besonders sinnvoll in Gartenarbeit und Garten(er)leben einbezogen werden. Sie werden zu weiteren Beobachtungen und Untersuchungen im Garten motiviert.



# 10 Gebote - für Natur-Vogelschutz

1. Hecken - Sträucher - Bäume - alte Standorte dringend erhalten. Neupflanzungen anlegen, dabei einheimische Arten bevorzugen.
2. Feuchtbiotope sind wertvolle Lebensräume ,unzähliger Pflanzen & Tierarten. Sehr wichtig ist : Diese Biotope erhalten, bzw. durch Neuanlegen weiteren Lebensraum für bedrohte Libellen, Lurche, Vögel & Pflanzenarten ,schaffen.
3. Gewässer / Bachrandstreifen, im natürlichen Bewuchs erhalten. Bis in den Spätherbst hinein finden hier Schmetterlinge, Hummeln & weitere Insekten ,sowie diverse Vogel & Tierarten Futter und Lebensmöglichkeiten.
4. Nisthilfen aufhängen , sogenannte Meisenkästen, helfen den Höhlenbrütern ,die Wohnungsnot lindern.
5. Das Anbieten von Spezialnistkästen für Schleiereulen, Waldkauz, Steinkauz, Turmfalken , Dohlen, Hohltauben, Wasseramsel, Mauersegler, usw. sind vorzügliche Stützungsmaßnahmen für diese Vogelarten, die vorallem an Brutplatzmangel leiden.
6. Schwalbenhilfe ist dringend geboten, durch Anlegen von Lehm = pfützen im Frühjahr und Anbringen von künstlichen Schwalben = nestern, kann hier gezielt geholfen werden .
7. Blumenrasen - Hausgärten könnten ein riesiges Naturreservat sein, wenn anstatt Einheitsrasen ,Blumenrasen gesät und ganz auf Herbizid Spritzungen verzichtet würde.
8. Winterfütterung unserer Singvögel ,nur gezielt durchführen.
9. Ein Reisig oder Laubhaufen , in Ihrer Gartenecke ,bietet für Igel, gute Überwinterungsmöglichkeiten.
10. Soll unsere Artenvielfalt ,nicht noch weiter abnehmen , so ist es erstrebenswert , daß ca. 10 % der Landesfläche ,natur= belassen - zur Verfügung steht.



Schloss Sankt Emmeran zu Regensburg

Paparazzi TOM



Domspitze zu Regensburg

Paparazzi TOM



Die Walhalla mit Besuchern aus Bi.-Bi in der Vergrößerung



Eine Schifffahrt die ist lustig.

Paparazzi TOM



Papierherstellung im Museum Fledderwisch

Paparazzi TOM

# Bürgergartenvoliere



Direkt neben dem Gasthof zum Storchen befindet sich unser Volierenkomplex im Bietigheimer Bürgergarten. Betreut wird dieser durch unseren Verein.



Feierliche Schlüsselübergabe nach der umfangreichen Umgestaltung der Großvoliere. Unser 1. Vorsitzender Heinz Schrempf, sowie der 2. Vorsitzende Klaus Pallus überreichen die Schlüssel an den verantwortlichen Betreuer Helmut Skrabal. Der anschließende Blick hinter die Kulissen fand unter reger Anteilnahme der Bevölkerung statt.





Folgende Vögel werden betreut:

- ..Turkmenische Uhu
- .. Guineaturakos
- ..Rothaubenturakos
- ..Haubenstirnvogel
- ..Königsglanzstare



Ein Blick auf den Speiseplan

# Bilder zur 27. Großen Vogelschau



## Vereinseigene Schulung zur fachgerechten Vogelhaltung

Im März 2005 fand an zwei Abenden im Schützenhaus Bissingen die diesjährige vereinseigene Schulung zur fachgerechten Vogelhaltung statt.

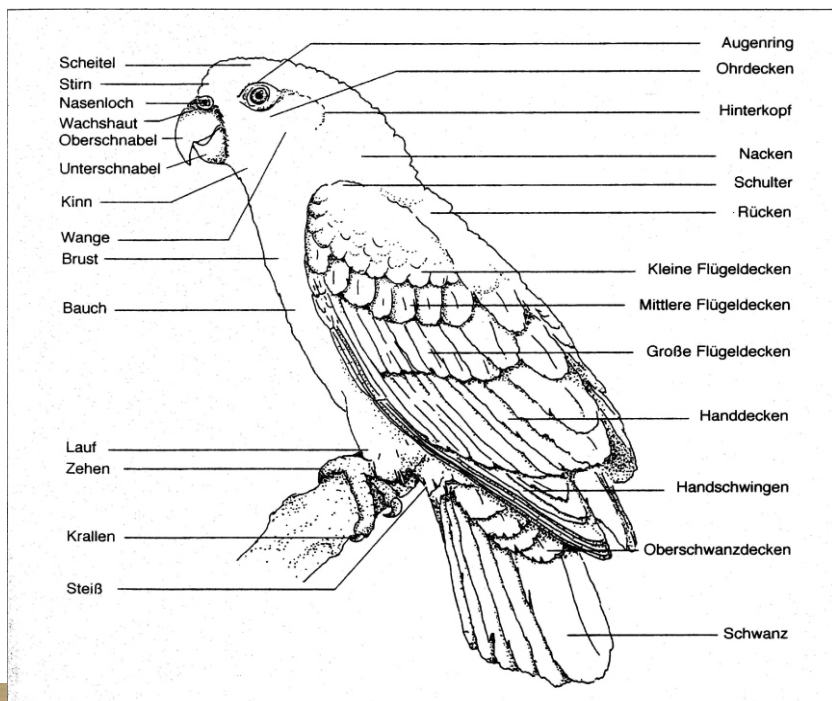
Referatsleiter war unser 1.Vorsitzender Heinz Schrempf, der uns am Anfang auch gleich die eigens für die Schulung angefertigten Schulungsunterlagen aushändigte. Nach seiner Aussage sind wir bestimmt der erste Verein in Deutschland, der aufbauend auf den Sachkundenachweis "Vögel" eine weiterführende Qualifizierung der Vereinsmitglieder, sowie interessierten Vogelfreunden anbietet.

Themen der Schulung waren unter anderem:

- Vom Saurier zum Urvogel.
- Der Vogelkörper - innerer und äußerer Aufbau, Atmung und Fortbewegung.
- Der Menschheitstraum vom Fliegen und warum können Vögel fliegen ?
- Wie Vögel einen Partner finden.
- Brutverhalten, vom Ei zum Küken.
- Pflegeverhalten der Vögel.
- Die Sprache der Vögel.
- Vögel auf Reisen.
- Beliebte Ziervögel, welcher Vogel passt zu mir ?
- Vogeleltern - kein einfacher Job.
- Verantwortung der Vogelhalter.
- Nutzen und Vogelschutz.
- Hilfe für Vögel in Not.
- Winterfütterung.
- Verhaltensbiologie: soziales aggressives erlerntes Verhalten.
- Vögel im Guinness-Buch der Rekorde.

Die Schulungsunterlagen wurden Seite für Seite durchgearbeitet. Da der Teilnehmerkreis aus verschiedenen Zuchtrichtungen der Sperlingsvögel, Eulen, Greifvögel, Hühnervögel, Papageien - oder aber "nur" ein Vogelhalter von einem kleinen Wellensittich war, merkte der eine oder andere bei der Behandlung der einzelnen Sachgebiete, wie sehr sein Wissen doch eigentlich nur auf "seine" Vögel beschränkt ist und wie wenig ihm von den anderen Vogelarten bekannt war.

Das zeigt, wie notwendig es ist, solche Schulungen regelmäßig durchzuführen, um seinen fachlichen Horizont zu erweitern. Die veranschlagte Zeit pro Abend wurde bei den immer wieder aufkommenden regen Diskussionen weit überschritten. Am Ende bekamen alle Teilnehmer ein Zertifikat.



**Achtung 2. vereinseigene Schulung zur fach-und sachgerechten Vogelhaltung mit dem Motto: "Allgemeines um die Vogelwelt" findet 2006 statt. Der genaue Termin stand zum Redaktionsschluß noch nicht fest.**

# Die nächsten drei Seiten gehören dem Naturschutz:

## Der Ohrwurm - Helfer des Gärtners!

Obwohl es sich bei den Ohrwürmern um ausgesprochen "nützliche" Insekten handelt, sind sie bei vielen Menschen nicht allzu beliebt. Dabei setzen sie ihre zu kräftigen Zangen umgewandelten Schwanzanhänge nur zur Selbstverteidigung ein, sind also für den Menschen völlig ungefährlich.

Der "Gemeine Ohrwurm" lebt vor allem am Boden. Die an den schwächer gebogenen Zangen erkenntlichen Weibchen legen dort im Herbst und Frühjahr ihre Eier ab und betreiben anschließend Brutpflege. Den Winter über werden die Eier bewacht und im Frühjahr die geschlüpften Larven mit Nahrung versorgt.

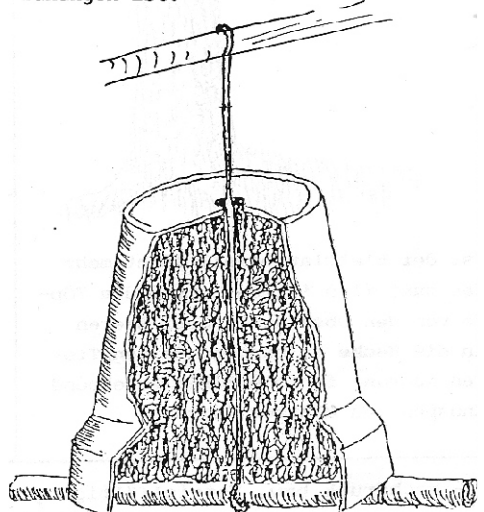
Ohrwürmer gelten zwar als Allesfresser, können evtl. auch die eine oder andere Blüte anfressen. Überwiegend ernähren sie sich aber von Blattläusen sowie Spinnmilben und Insekteneiern. Als "Nachträuber" sind sie am Tage auf dunkle, feuchtwarme Verstecke angewiesen, wobei sie sich gerne unter loser Rinde oder in Blüten verbergen.

### Förderung durch "Ohrwurmtöpfe"

Als Unterschlupf nimmt der Ohrwurm gerne mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe an. Solche Unterschlupfmög-

lichkeiten kann man leicht selber bauen. Dazu nehmen wir einen Tontopf und einen Stock, der etwas über den Rand des Tontopfes ragt. An der Mitte des Stockes befestigen wir ein etwa 50 cm langes Seil, dessen Ende wir durch die kleine Öffnung am Topfboden ziehen. Anschließend füllen wir den Topf mit Holzwolle. Die Holzwolle wird von den Vögeln gerne als Nistmaterial angenommen. Dies kann man verhindern, indem man die Holzwolle vor dem Einfüllen in Netze füllt (z.B. Mandarinen- oder Nussnetze).

Eine andere Möglichkeit der Befestigung ist die Verwendung von gummiertem Draht, der zu einer Spirale gebogen (Draht um Besenstiel drehen) die Holzwolle hält und einfach aufzuhängen ist.



Wir suchen Sie !  
Der Verein hat zur Zeit 145 Mitglieder

Um unsere Vogelschau noch schöner gestalten zu können, suchen wir interessierte Tierfreunde als Aussteller und Helfer.

Wir bieten:

- Kostenloser Buch- und Videoverleih.
- Eine jährliche Vogelschau.
- Schulungen für die fachgerechte Vogelhaltung.
- 5 Monatszeitschriften zum Ausleihen ( Geflügelbörse, WP Magazin, Papageien, AZ-Nachrichten, Gefiederte Welt ).
- Züchterfahrten.
- Ein attraktives Jahresprogramm ( bitte beim Vorsitzenden anfordern ).
- Bei unseren Monatsversammlungen bieten wir Kinderbetreuung an.
- Kameradschaft und Harmonie.
- 2007 4-Tagesfahrt ( Ziel noch unbekannt ).

Überzeugen Sie sich !

Besuchen Sie uns !

Werden auch Sie Vereinsmitglied.

Es besteht die Möglichkeit, erst einmal in den Verein hinein zu schnuppern, um für sich zu entscheiden, ob dieser Verein das Richtige ist. Während dieser Zeit besteht keine Beitragspflicht.

Unser Jahresbeitrag beträgt für

Erwachsene	20 Euro
Kinder	3 Euro
Rentner	10 Euro

Auskunft:

1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Vereinskassier
Heinz Schrempf	Klaus Pallus	Wolf Büttner
Tel.: 07142-31106	07143-23926	07147-12489

# 4 - Tagesfahrt der Vögler aus Bi.-Bi.



Heiß sollte es werden an diesem letzten Wochenende im Mai. Wir, die Vogelliebhaber aus Bietigheim-Bissingen stiegen pünktlich in den Bus und fuhren Richtung Süd - Ost in den Bayrischen Wald nach Waldmünchen, in unser Basishotel.

Von dort aus unternahmen wir tolle Ausflüge nach Regensburg, Furth im Walde und Umgebung.

Abends rundete ein Kegelwettkampf und witzige Einlagen der Vorstandschaft die schönen Tage ab.

Heiß war dieses Wochenende also allemal, da auch die Temperaturen auf 36 Grad stiegen.

Ich glaube, alle würden gerne noch einmal fahren.

Paparazzi TOM



Mittagspause auf der Autobahn.

Schützenhilfe beim Kegelabend



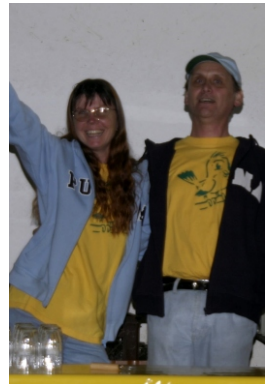
# Wir stellen aktive Vereinsmitglieder vor:

## *Harry Fuchs:*

Einer der immer da ist,  
wenn man ihn braucht.



**Anita und Bruno Gehweiler:**  
Zwei, die immer gut gelaunt sind.



**Fam. Volker Strauch:**



Eine Familie  
zum Knutschen.



# ***Das kleine Wellensittich ABC***

**Aufzucht:** Wellensittiche werden zum Eierlegen und Brüten angeregt, wenn man einen Nistkasten am Bauer anbringt.

**Bauer:** Für das Wellensittich-Heim gelten folgende Mindestmaße: 50 cm Länge, 25 cm Tiefe und 40 cm Höhe. Die Metallstäbe sollen quer verlaufen, um das Klettern zu erleichtern. Täglich sollte Freiflug gewährt werden.

**Calzium:** Kalksteine decken den Bedarf und regen zum Schnabelwetzen an.

**Durchfall:** Schleimiger oder flüssiger Kot ist ein Anzeichen für Krankheit, wenn der Vogel teilnahmslos wirkt. Am besten schnell zum Tierarzt.

**Ernährung:** Sie sollte aus verschiedenen Körnersorten bestehen, die aufeinander abgestimmt sind, um die notwendigen Kohlenhydrate, Mineralstoffe, Fett, Eiweiß und Vitamine zu garantieren. Grünfutter und Obstleckerbissen sollten sorgfältig gewaschen werden.

**Farbschläge:** Aus den Grundfarben Grün und Gelb mutierten zahllose Farbvariationen, so Hell-, Oliv-, Dunkel-, Graugrün, Kobalt, Himmel-, Dunkelblau, Violett, Mauve, Grau und Weiß.

**Heimat:** Die Mini-Papageien stammen aus Australien. Dort leben sie heute noch frei in großen Schwärmen.

**Intelligenz:** Die Tiere sind gute Nachahmer. Sie können Worte wiedergeben und sie sogar mit bestimmten Situationen in Verbindung bringen.

**Jod:** Es gibt Fertigfutter mit den lebensnotwendigen Jod, das der Schilddrüsenerkrankung vorbeugt.

**Lebenserwartung:** Wellensittiche können 10 - 15 Jahre alt werden.

**Nistkasten:** Wellensittiche bauen keine Nester. Man muss ihnen einen Nistkasten zur Verfügung stellen. Entfernt man den Nistkasten, gibt es keinen Nachwuchs.

**Orientierungssinn:** Er ist nicht gut ausgeprägt und der Grund, warum entflozene Vögel so schwer nach Hause finden.

**Papagei:** Wellensittiche gehören zur Papageienfamilie.

**Ring:** Der gesetzlich vorgeschriebene Fußring ist das Zeichen dafür, dass ein Vogel aus einer zugelassenen Zucht kommt.

# Der Wellensittich

Er ist mit rund 3,8 Millionen Exemplaren der Lieblingsvogel der Deutschen und in jeder siebten bundesdeutschen Familie vertreten.

Am glücklichsten ist er, wenn er neben seinen menschlichen Freunden einen gefiederten Gefährten hat. Für mehrere Vögel ist eine Voliere in einer hellen, geschützten Zimmerecke der ideale Lebens- und Flugraum. Bei verständnisvollem Umgang wird der Wellensittich sehr zahm. Vertrauensvoll fliegt er auf Finger und Schulter der menschlichen Freunde.



Einzel gehaltene Wellensittiche vertraut man im Urlaub am besten Verwandten oder Freunden an. Pärchen können auch in ihrer

gewohnten Umgebung versorgt werden.

# Aktivitäten rund ums Vereinsleben in der Presse:



**Vogelliebhaber haben Voliere im Bietigheimer Bürgergarten saniert und mit neuen Exoten bestückt**

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (rm).** Vielen Spaziergängern im Bietigheimer Bürgergarten ist der Stopp an der Großvoliere lieb geworden. Gewohntheit. Der von der örtlichen Artenschutzvereingung der Vogelliebhaber unterhaltenen und gepflegte Großkäfig ist immer für einen Hüpfer gut. Weil kürzlich eine Renovation der Anlage nötig war, haben die Vogelliebhaber beschlossen, die Voliere aus diesem Anlass zum größten Teil mit neuen Tieren zu bestücken. Die Weiden und Nymphensittiche kehren zu ihren Züchtlern zurück, stattdessen tummeln sich jetzt neue Exoten wie Turakos (Asiaka), Haubenströmvogel (Mittellamerika), Köpfgelbweiser (Asiaka) oder Ruppel-Würger (Afrika) in dem Gehege. Im Gehege beläuben wurde einzig der imposante turkmenische Uhu. Obwohl die gefiederten Neulinge einen größeren Aufwand, vor allem beim Füttern, erfordern, „wollten wir doch etwas Anschauliches bieten“, erklärt Heinz Schreyer, der Vorsitzende der Artenschutzvereingung der Vogelliebhaber (Foto, vorne links). Für die Pflege der Einrichtung und die Versorgung der bis zu 18 Vögel wird künftig Helmut Skrabal (vorne rechts) zuständig sein, dem die Vereinsvorsitzende Schreyer und Hans Polke am Pfingstmontag zu diesem Zweck den Schlüssel für die Volierenanlage aushändigte. Er sich über zehn Jahre lang um die Voliere und deren Instandhaltung kümmert hatte. Foto: Helmut Pangerl



**VEREINE /** ...sammlung der Artenschutz

## 2000 Klicks auf den virtuellen Seiten

Vogelschau erstmals nicht im Eisstadion, sondern auf dem Gelände der Baumschule Föstner

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (bz).** Der 1. Vorsitzende Heinz Schreyer begrüßte kürzlich seine Mitglieder zur letzten Monatsversammlung vor der 26. großen Vogelschau.

Brunch in Stuttgart eine rege Beteiligung der Mitgliedern fand. Ferner sind Besuche in Asperg in der Schwabenbühne sowie in Tripsdrill geplant.

Bei der Mitgliederversammlung wurden auch zwei Gewinnspiele veranstaltet. Bei dem ersten gewann Helmut Skrabal einen Betrag von 100 Euro. Bei dem zweiten gewann Hans Polke einen Betrag von 50 Euro.

stelte die Weichen für die Planung der diesjährigen Vogelschau, bei der die Vogelliebhaber eine Besucherzahl von 4000 anpeilen.

## Vogelliebhaber erlangen Sachkundenachweis

Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz (BNA) nimmt Prüfung ab

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (bz).** Vor kurzem legten 25 Mitglieder der Vogelliebhaber Bietigheim-Bissingen e. V. die Prüfung für den Sachkundenachweis für Vögel ab.



25 Mitglieder der Vogelliebhaber Bietigheim-Bissingen bewiesen einen hohen Wissensstand.

Foto: Martin Kalb

Bereits ab März trafen sich die Vereinsmitglieder an vier Samstagen im Schützenhaus, um sich auf die Prüfung vorzubereiten. H. Hirt vom Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz (BNA) begrüßte am ersten Schulungsabend eine voll motivierte Truppe. In einem Vortrag erläuterte er die Bedeutung und Wertigkeit des Sachkundenachweises für Vögel. Seine Hinweise über Haltung, Pflege, Hygiene sowie rechtliche Vorgaben und Bestimmungen wurden aufmerksam verfolgt. Über kurz oder lang werde es für Züchter Pflicht, einen Sachkundenachweis für die betreffende Tierart abzulegen.

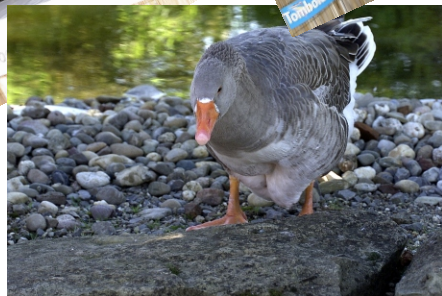
Ob am Fragebogen mit Papier und Bleistift oder per Mausklick am PC, die Vogelliebhaber waren kräftig am Lernen. Mittels Fragebögen wurden an den Schulungsabenden die Prüfungsfragen durchgegangen. Der 1. Vorsitzende Heinz

Schreyer konnte beruhigt feststellen, dass seine Mitglieder bereits über einen hohen Wissensstand in Sachen Vogelhaltung verfügen. Zur Abnahme der Prüfung am 15.

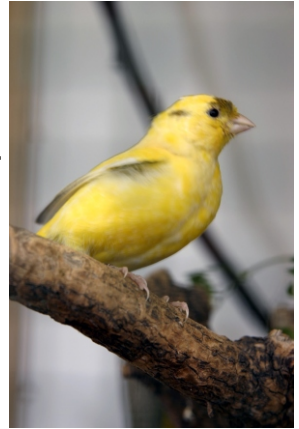
Mai im Schützenhaus Bissingen kamen H. Christ und H. Gellner vom BNA extra aus Hammelburg nach Bietigheim-Bissingen. In der Regel wird die Prüfung in der BNA-Gesellschaft abgenommen. Nachdem die Prüfung geschrieben und ausgewertet war, blieb man noch zum gemeinsamen Mittagessen. Es haben alle Teilnehmer bestanden.

en gibt es in der oder im Internet aber-bietigheim-

# Bilder zur 27. Großen Vogelschau



Damit Ihr Piepmatz gesund bleibt !  
Besonders Vögel haben im Alltag mitunter zu leiden -  
vor allem in der heimischen Küche.



Für Kanarienvögel, Wellensittiche und andere Heimvögel sollte unseres Erachtens absolutes Küchenverbot gelten: Dämpfe, die beim Kochen und Braten aus Teflonpfannen entweichen, sind für sie extrem giftig. Davor warnte vor kurzem auch das Deutsche Grüne Kreuz. Denn der Piepmatz hat mitunter heftig zu leiden. Die Folge können nämlich akute Atemnot und starke Krämpfe sein, die sogar zum Tod des Vogels führen können.

Nach Angaben des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz in Berlin ist die Gefahr bei neu gekauften Geräten, die mit Teflon beschichtet sind, besonders groß. In den Anleitungen zu diesen Geräten findet sich meist der Hinweis, dass diese vor dem ersten Gebrauch etwa 15 Minuten erhitzt werden sollen. Dabei dampft eine Schutzschicht ab, die auch für den Menschen gesundheitsschädlich sein kann. In diesem Fall sollte gut durchgelüftet werden.

Aber auch von gebrauchten Geräten mit Teflonbeschichtung geht dann eine Gefahr für die Heimvögel aus, wenn das Gerät zu stark - über 280 Grad Celsius - erhitzt wird. Neben Pfannen sind heutzutage auch viele andere Geräte mit Teflon beschichtet, zum Beispiel Herdplatten oder der Backofen eines neuen Küchenherdes, Raclettegrills, Töpfe, Waffelautomaten, Brotbackmaschinen, Bügeleisen und -bretter sowie viele andere Geräte, die erhitzt werden. Zeigt das Tier Anzeichen einer Vergiftung, hilft nur eins: Sofort zum Tierarzt !

## So, jetzt haben Sie es fast geschafft !

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben es fast geschafft.  
Nur noch wenige Seiten, dann sind Sie auf der letzten Seite  
unseres "Vereinsheftles" angelangt.

Freuen würden wir uns, wenn Sie beim Lesen und Betrachten  
unseres "Vereinsheftles" Gefallen gefunden haben. Mit viel  
Mühe haben wir dieses attraktive und abwechslungsreiche  
Jahresprogramm 2006 zusammengestellt.

Sie möchten sich alleine oder mit Familie unserem Verein  
anschließen ?

Dann besteht die Gelegenheit, ohne Verpflichtung unseren  
Verein kennenzulernen. Sie entscheiden selbst, ob Sie Vereins-  
mitglied werden wollen.

Wir sagen jetzt schon:

Herzlich willkommen !

Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de](http://www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de)

# Bilder vom: Helferfest 2005

Ein stimmungsvoller Abend mit kalt - warmen Buffet, Ehrungen, Kameradschaft und Harmonie.



***“Alle Vögel fliegen hoch.”***  
***“Kommt ein Vogel geflogen.”***

Trifft natürlich nicht bei allen Vögeln zu.  
Wir verstehen unter dem Begriff “Vogel” ein  
flugfähiges Tier, doch es gibt auch Ausnahmen  
in der Natur.



Zu den Vögeln, die nicht fliegen können,  
gehört der Strauß. Er ist ein ausgesprochener  
Laufvogel.

Auch der südamerikanische Pampa-Strauß, der  
Nandu kann nicht fliegen, ebenso der Emu.

In Neuguinea lebt der Helmkasuar.

Als Vertreter der kleinsten Art der flugunfähigen  
Vögel kennen wir den Kiwi, auch Schnepfenstrauß  
genannt. Er wird nicht größer als ein Haushuhn.

Die fünf genannten Vögel sind ausgesprochene  
Laufvögel.



Weitere flugunfähige Vögel sind die Pinguine  
der Antarktis. Sie besitzen entenartige kurze  
Füße, mit denen sie sehr unbeholfen daherwatscheln.

***Also es gibt sie doch-  
Vögel die nicht fliegen!***



# Hätten Sie es gewußt ?

## Die beliebtesten Ziervögel in der Bundes- republik Deutschland

Wellensittiche gibt es ca. 3,8 Mio.  
Kanarienvögel gibt es ca. 1,3 Mio.  
Großsittiche gibt es ca. 0,5 Mio.  
Sonstige Vögel gibt es ca. 2,1 Mio.  
Gesamtzahl der Vögel in  
deutschen Wohnungen und  
Volieren ca. 7,3 Mio



.... Dass die Chinesische Zwergwachtel der kleinste Hühnervogel der Welt ist.

.... Der größte flugfähige Vogel der Welt- ist natürlich die Riesentrappe.

## Von unserer Jugendgruppe stellen wir vor:



## Beni Strauch

Ist nie um eine Antwort verlegen.

In gewohnter Weise werden alle 145 Vereinsmitglieder allmonatlich angeschrieben, um Sie/Euch mit vielen Neuigkeiten, Tipps, etc. zu versorgen.

<u>Jahresbeitrag</u>	Erwachsene	20 Euro
	Kind	3 Euro
	Rentner	10 Euro

Bei unseren monatlichen Treffen, jeweils am letzten Freitag im Monat um 20 Uhr im TSV-Heim Bietigheim, Tel:07142/41009

werden Sie ausführlich über alle Fragen der Vogelhaltung informiert.

Wir werden auch unser 28. Vereinsjahr aktiv,*harmonisch*, mit viel Wissenswertem gestalten.

Zu einzelnen Monatsversammlungen bieten wir für Ihre Kinder eine Kinderbetreuung an!  
Bitte Vereinsausschreibung beachten!

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de](http://www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de)